

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Breplasta Mineral Spritzspachtel Leicht

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 22.12.2016

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Breplasta Mineral Spritzspachtel Leicht  
Artikelnr. 111801201, 111801215

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Spachtelmasse für Wände und Decken im Innenbereich

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Saint Gobain Sweden AB BU Scanspac  
Postadresse Kemivägen 7  
Postleitzahl S-705 97  
Ort Glanshammar  
Land Sweden  
Tel. + 46 19 463400  
E-Mail info@dalapro.se  
Website http://www.dalapro.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer :112

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise EUH 208 Innehåller [ 1,2-Benzisotiazol-3(2H)-on:< 500 ppm, Blanding av: 5-klor-2-metyl-2H-isotiazol-3-on [EG nr 247-500-7] och 2-metyl-2H-isotiazol-3-on [EG nr 220-239-6], blandning (3:1):< 15 ppm] Kan orsaka en allergisk reaktion.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren Schleifstaub kann Augen, Haut und Atemwege reizen

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher

	Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall <b>SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!</b>
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Arzt aufsuchen, falls Beschwerden anhalten. Augenlider auseinander halten. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen. Dieser Stoff ist nicht entzündlich.
-----------------------	--

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.
-----------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Arbeitsvorgänge benutzen, die Staubbildung minimieren.
------------	---

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Kühl halten. Frostfrei lagern.
----------	--------------------------------

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
--------------	--

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL / PNEC

Kontrollparameter, Anmerkungen	Fehlende Daten. Nicht relevant.
--------------------------------	---------------------------------

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Wenn die Arbeit zur Staubbildung führt, ausreichende Ventilation vorsehen.

### Atemschutz

Atemschutz Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen.

### Handschutz

Handschutz Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen. Neopren, Nitril, Polyethylen oder PVC.

### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Staubdichte Schutzbrille tragen, wo die Gefahr der Berührung mit den Augen besteht.

### Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Geeignete Handcreme verwenden, um Entfettung und Hautrisse zu vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Paste.
Farbe	Weiss.
Geruch	Charakteristisch.
pH-Wert (Lieferzustand)	<b>Wert:</b> ~ 9
Siedepunkt	<b>Wert:</b> > 100 °C
Flammpunkt	<b>Wert:</b> > 100 °C
Rel. Dichte	<b>Wert:</b> ~ 1,2 kg/dm <sup>3</sup>
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser.

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Umstände bekannt, die voraussichtlich zu einer gefährlichen Situation führen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine Empfehlung angegeben.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxologische Daten Keine bekannten chronischen oder akuten Gesundheitsgefahren.

### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Staub kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Staub wirkt reizend auf feuchter Haut.
Augenkontakt	Partikel in den Augen können Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxikologie Es liegen keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes vor.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten vorhanden.

Beschreibung

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

### 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Keine Daten vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer EWC: 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Sonstige Angaben Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

### Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht kennzeichnungspflichtig.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und

zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Technische Regeln Druckgase TRG 300 - Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen. Ausgabe Februar 1992 mit Änderungen. Avfallsförordningen (2011:927). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Ja

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Version

1

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt

Saint Gobain Sweden AB BU Scanspac